download unter www.biologiezentrum.at

Preussen.

Dr. Bernhard Altum, Professor aus Neustadt-Eberswalde.
Eugen Ferdinand von Homeyer aus Stolp in Pommern.
Dr. Wilhelm Thienemann, Pastor aus Zangenberg bei Zeitz.

Russland.

Se. Excellenz Dr. Gustav v. Radde, wirkl. Staatsrath aus Tiflis.
Se. Excellenz Leopold v. Schrenck, wirkl. Staatsrath aus St. Petersburg.

Sachsen.

Dr. Adolf Bernhard Meyer, Hofrath aus Dresden.

Sachsen-Altenburg.

Dr. Wilhelm Thienemann (wie oben, Preussen).

Sachsen-Coburg und Gotha.

Se. Hoheit Prinz Ferdinand von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen etc. etc.
Dr. E. Baldamus (wie oben, Anhalt).

Schweden.

Graf Tage Thott aus Skabersjö.

Schweiz.

Dr. Victor Fatio, Professor aus Genf.

Siam.

Hugo Schönberger, Consul in Wien.

Spanien.

Se. Excellenz Don August Conte, a. o. Gesandter und bevollmächtigter Minister in Wien.

Delegirte der Akademien, Universitäten, Gesellschaften, Vereine und Redactionen.

Bayern.

Josef Hellerer aus München, Delegirter des bayerischen Vereines für Geflügelzucht und des oberbayerischen Geflügelzüchter-Verbandes.
Hermann Kayser aus Kaiserslautern, Delegirter der „Pfälzischen Geflügel-Zeitung".

Braunschweig.

Hugo Du Roi, Delegirter des Braunschweig'schen Clubs für Geflügelzucht.

Deutschland.

Dr. J. L. Cabanis, erster Custos am königlichen Museum in Berlin.
Dr. Anton Reichenow aus Berlin,
} Delegirte d. deutschen Allgem. Ornithologischen Gesellschaft.
Dr. Wilhelm Thienemann (wie oben, Sachsen-Altenburg), Delegirter des Deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt.

Frankreich.

August von Pelzeln, k. k. Custos, Delegirter der Société Zoologique de France.

Grossbritannien.

John A. Harvie-Brown aus Larbert, Delegirter des British Association Committee on Migration of Birds.

Hamburg.

Ludwig Freiherr von Villa-Secca, Delegirter des Hamburg-Altonaer Geflügelzucht-Vereines.

Italien.

Dr. Josef Hyrtl, k. k. Hofrath, Delegirter der Academia delle Scienze dell' Instituto di Bologna.
Adolf Senoner aus Wien, Delegirter der Società Italiana di Scienze naturali in Milano.

Niederlande.

Van den Berch van Heemstede, Delegirter des Thierschutz-Vereines in's Gravenhage.

Norwegen.

Dr. Robert Collett, Director des zoolog. Museums in Christiania, Delegirter der königl. norwegischen Universität.

Oesterreich-Ungarn.

Adolf Bachofen von Echtsen.,
Heinrich Marquis von Bellegarde, k. k. Kämmerer,
Dr. Gustav Edler von Hayek, k. k. Regierungsrath,
August von Pelzeln (wie oben, Frankreich),
} Delegirte des Ornithologischen Vereines in Wien.
August Graf Breunner-Enkevoirth, Delegirter des Niederösterreichischen Jagdschutz-Vereines.
J. B. Brusskay,
Josef Kührer,
Ludwig Freiherr von Villa-Secca (wie oben, Hamburg),
Koloman Zdeborsky,
} Delegirte des Ersten Oesterreichischen Geflügelzucht-Vereines.
Ferdinand Hiller aus Prag, Delegirter des böhmischen Kleinthierzucht-Vereines.
Carl Landsteiner, k. k. Professor, Delegirter des Wiener Thierschutz-Vereines.
Seine Exc. Friedrich Kreutz, k. k. Feldmarschall-Lieut.,
Carl Schaller, k. k. Oberst,
Georg Canic, k. k. Hauptmann,
} Delegirte des k. k. technischen und administrativen Militär-Comités.
Dr. Bernhard Schiavuzzi aus Monfalcone, Delegirter der Società Adriatica di Scienze naturali in Triest.
Ferdinand Thume, Delegirter des landwirthschaftlichen Vereines in Böhmisch-Leipa. (Schluss folgt).

Arten der Ornis Austriaco-Hungarica ausser Oesterreich-Ungarn.

I. Transvaal am Potchef-Strom.

(Nach **Th. Ayres.** — Ibis, 1885, p. 342—351.)

Tinnunculus cenchris Naum. October 1883 in Menge in Mimosen-Gebüschen, ein ♀ (23. October), hatte im Magen viele grosse Spinnen.

Merops apiaster L. 26. October, ein erwachsenes ♂ mit carminrother Iris, und zwei jüngere mit rothbrauner Iris.

Gallinago major Gm. Zug März, April und November, die des Frühjahrs-Zuges besser genährt; ♂ 8. März, 22. November und 5. December.

download unter www.biologiezentrum.at

Ortygometra Bailloni Vieill. Zeitweise; 18. Juli ein unreifes ♂ im Federwechsel; Iris braunroth.

Machetes pugnax L. ♀ 25. September, wird allmählig zahlreicher, erscheint ziemlich regelmässig im September und bleibt über den Sommer, zahlreiche Schaaren suchen Futter auf bebautem Boden.

Tringa minuta Leisl. Nicht häufig; December, im Winterkleid mit einigen Nestfedern.

Totanus glareola L. ♀ 28. August im Brautkleid, 8. December, Brautkleid grösstentheils abgelegt; scheint von Jahr zu Jahr häufiger zu werden.

Actitis hypoleucus L. ♀ 15. August; einzeln und nicht häufig.

Ardea alba L. Nicht häufig; ♀ 19. Jänner und September, letzteres mit sehr schwach entwickelten Rückenfedern.

Ibis falcinellus L. Nicht häufig; fast erwachsenes ♂ 4. März, fast erwachsenes ♀ 10. August.

Podiceps cristatus L. Aeusserst selten; ♂ in vollem Brautkleid, 2. September; ohne weissen Strich ober dem Auge.

Podiceps minor L. Nicht zahlreich, brütet, zeigt sich mehr im Winter als im Sommer; 12. August ♂ in fast vollständigem Brautkleid.

II. Gebiet des obern Tarim, Kaschgar.

(Nach **M. Menzbier**, Ibis 1885, p. 352—358.)

Dies Gebiet liegt zwischen 41° 45′ und 39° 45′ nördlicher Breite, 74° 20′ und 80° 50′ Oe. Länge von Greenwich. Die höchste Meereshöhe ist 6.000 Fuss, die geringste 3.000 Fuss; das ganze Gebiet trägt den Character des Tafellandes von Central-Asien. Im September, October und November wurden gesammelt:

Passer petronia. Einige Ende September und Mitte October.

Upupa epops. Ein ♀, 22. November.

Tichodroma muraria. Ein Stück, 26. September.

Cuculus canorus. Ein Stück, 24. September.

Totanus calidris. 27. November.

Chaulelasma strepera. Ende October.

Mareca Penelope. 30. October.

Pterocianea circia. Ende October.

Querquedula crecca. Ein Stück.

Fuligula nyroca. 20. September und 20. October.

Clangula glaucion. Anfang December.

Podiceps minor. Ein Stück.

III. St. Kilda. Nachtrag.

(Nach **Ch. Dixon**, Ibis, 1885, p. 359—362).

Accipiter nisus. 7. Juni; brütet?

Corvus corax. Früher seltener; 1885 sehr zahlreich.

Hirundo rustica. 1885 sehr häufig; in Felsenlöchern brütend.

Ardea cinerea. Ein Stück im Winter; ging ein, aus Mangel an Nahrung.

Crex pratensis. Sehr gemein auf der Herbstwanderung.

Cygnus sp.? Zwei Stück im Winter, deren eines aus Mangel an Nahrung einging.

Colymbus glacialis. Mehrere in der Bucht schwimmend, in Gesellschaft von Eidergänsen; ein unreifes Exemplar geschossen.

Lunda arctica. Brütet nur auf der Wetterseite der Insel.

Puffinus anglorum. Taucht und nimmt die Köder von den langen Angelschnüren.

IV. Japan. Nachtrag.

(Nach **H. Seebohm**, Ibis 1885, p. 363, 364).

Totanus calidris. Ein junges ♂ im ersten Gefieder, bisher nicht aus Japan bekannt.

Machetes pugnax. 13. October: Ein ♂ im Winter-Gefieder und ein ♂ im ersten Gefieder.

V. Somali-Land.

(Nach Capitän **G. E. Shelley**, Ibis 1885, p. 391—418).

Tinnunculus alaudarius. Südwärts in Ost-Afrika bis 5° nördlicher Breite, in West-Afrika bis 10° nördlicher Breite.

Upupa epops var. Senegalensis. In Nord-Ost- und West-Afrika, Abyssinien, Schoa, Somali und Senegambia, überall gemein; kleiner als die typische Form.

Cursorius gallicus sub-species Somalensis. Kleiner als die typische Form in Nord- und Nord-Ost-Afrika. Füsse weiss; ziemlich gemein in kleinen Schaaren auf der Hochebene.

A. Graf Marschall.

Notiz.

Graf Ferdinand Trauttmansdorff sendet für das Blatt die Beobachtungen folgender Vögel ein.

Sein Aufenthalt in der Provinz Central-Indien, Gegend um Goona, währte vom Ende Jänner bis halben Februar 1885.

In Bengalen am Brahmaputra von Dhobri aufwärts, bis zur Grenze Tibet's während des März, Provinz, Assam.

Aquila heliaca. (?) Gleicht sehr unserem Kaiseradler, die Farbe aber mehr matt und verschwommen. Ziemlich häufig in Central-Indien (Guno).

Aquila. (?) Grösse und Aussehen unseres Schreiadlers, lichtgelb gefärbt. Central-Indien häufig.

Haliaetus leucoryphus. Sehr gemein am Brahmaputra bis Dhibrughar hinauf.

Pandion haliaetus. Ein Stück in Central-Indien erlegt.

Gyps fulvus. Ein Stück in Central-Indien erlegt, zwei andere gesehen.

Otogyps calvus. In ganz Indien bis über die Nordgrenze von Assam, aber nirgends gemein.

Gyps bengalensis. In ganz Indien sehr gemein.

Gyps indicus. Um Calcutta und in einigen Theilen von Assam gemein.

Neophron percnopterus. In Central-Indien sehr gemein.

Nördlich vom Assam auf einer Insel des Dihong 2 Falken von der Grösse einer Schwalbe beobachtet. Eben daselbst mehrere grosse Raubvögel, die von weitem an einen Schlangenbussard erinnern.

Spilornis melanotis. Einzeln in Assam.

Haliastur indus. Häufig um Calcutta und am Brahmaputra.

Busarillus nigricollis. Einen an der äussersten Nordgrenze von Assam erlegt, noch einige gesehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: 010

Autor(en)/Author(s): Marshall August Friedrich Graf von

Artikel/Article: Arten der Ornis Austraicao-Hungarica ausser Oesterreich-Ungarn. 53-54